

Berufsoffizier : ein interessanter Beruf mit Menschen und Sicherheit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **168 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

... mit Menschen und Sicherheit!

Herr Major, was fasziniert Sie an Ihrem «Job» als Berufsoffizier?

Die Abwechslung, welche ich in diesem Beruf erfahre. Kein Tag ist wie der andere. So treten immer wieder neue Probleme auf, die es zu lösen gilt.

Was mich ausserdem fasziniert, ist, dass man als Berufsoffizier grösstenteils selbstständig tätig sein kann. Ein weiterer Punkt ist, dass ich Menschen ausbilden darf.

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?

Ich wählte diesen Beruf, weil ich eine neue Herausforderung suchte. Ich wollte von den alltäglichen Büroarbeiten weg kommen und Abwechslung in mein Berufsleben bringen. Dabei suchte ich einen Beruf, der mir eine Lehrtätigkeit ermöglichen sollte.

So fragte mich mein damaliger Abteilungskommandant während eines Milizkurses, ob ich nicht Interesse daran hätte, Instruktor zu werden. Und da packte ich die Chance.

Würden Sie diesen Beruf wieder ergreifen?

Jederzeit.

Wie sind Sie zur Artillerie gekommen?

Zur Artillerie bin ich rein zufällig gekommen. Bei der Aushebung war mein einziges Ziel, 400 Punkte oder mehr zu erreichen, um die RS in Sion besuchen zu können. Alles weitere ergab sich dann von selbst.

Wie sieht Ihr Alltag als Berufsmilitär in der Offizierschule der Artillerie aus?

Bei mir ist der so genannte Alltag kein Alltag, weil meine vielseitigen Aufgaben und Tätigkeiten keine Routine mit sich bringen. So variieren auch meine Arbeitszeiten von morgens früh bis abends spät. Was mir andererseits aber auch erlaubt, meine Arbeitstage weitgehend selbst zu gestalten.

Welche Ausbildung macht Ihnen am meisten Spass?

Sämtliche praktischen Ausbildungssequenzen, die im Gelände stattfinden. Beispielsweise taktische Übungen, Zugführer-Rapporte, Instruktorausbildungen, usw.

Wann fühlen Sie sich als Berufsmilitär am meisten herausgefordert?

Wenn es darum geht, komplexe Aufgaben oder Probleme zu lösen.

Was war Ihr bisher interessantester militärischer Auftrag?

Meine interessanteste militärische Aufgabe war jeweils die Kaderrekrutierung (Qualifikations- und Vorschlagswesen). Es war stets spannend zu beobachten, ob meine getroffene Wahl in den nachfolgenden Schulen Früchte getragen hat oder nicht.

Die treffende Antwort

Berufsoffizier zu sein, ... ist für mich ein Beruf mit Zukunft.

Meine Arbeit ... motiviert mich.

Generalstabsoffiziere ... sind die stillen Helfer des Kdt.

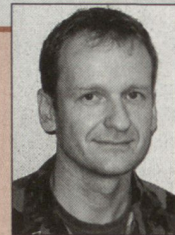
Die Armee XXI ist ... für mich noch ein grosses Fragezeichen.

Die Schweiz ist ... ein schützenswertes Land.

Ich wünsche mir ... Gesundheit sowie Freude am Leben und im Beruf.

persönlich

Name: Schwery
Vorname: Roger
Geburtsdatum: 15. März 1968
Wohnort: Brig
Zivilstand: ledig
Grad: Major i Gst
Erlerner Beruf: Kaufmännischer Angestellter
Heutiger Beruf: Berufsoffizier
Mil. Einteilung: Stab Fest Br 23
Hobbys: Fussball, Snowboarden, Wandern



Welche Qualitäten und Fähigkeiten sollte ein Berufsoffizier haben?

Ein Berufsoffizier sollte offen und kommunikationsfreudig sein. Er muss sich in jeder ihm gestellten Situation zurecht finden. Auch muss er nicht nur teamfähig, sondern auch Einzelkämpfer sein. Des Weiteren muss er auch noch über eine gewisse Portion Humor verfügen.

Was für persönliche Erinnerungen haben Sie an Ihre Ausbildung an der MILAK (ehemals MFS)?

Grundsätzlich waren alle Jahre interessant. Als bleibende Erinnerung für mich ist das Praktikumsjahr, in welchem wir durch einen ausgezeichneten Klassenkommandanten betreut und ausgebildet wurden.

Was für bleibende Eindrücke haben Sie bei den Generalstabskursen gewonnen?

Der GLG hat mir aufgezeigt, dass man auch unter Zeitdruck und Müdigkeit eine brauchbare Lösung ausarbeiten kann.

Was erwarten Sie von Ihrem Arbeitgeber?

Dass dieser uns in allfälligen Schwierigkeiten unterstützt und uns stets über Veränderungen und Neuigkeiten in unserem Beruf informiert. Des Weiteren erwarte ich von unserem Arbeitgeber auch in Zeiten des Umbruchs noch mehr Transparenz in der Personalpolitik.

Was sagt Ihre Familie und Ihr privates Umfeld zu Ihrem Beruf?

Meine Familie und meine Kollegen respektieren meinen Beruf und stehen voll und ganz hinter mir.

Wie lautet Ihr persönliches Motto als Berufsoffizier?

Sei Vorbild und respektiere deine Mitmenschen.

Interview: sven.bradke@mediapolis.ch

Berufsoffizier?

Deine **ZUKUNFT**
[Zukunft mit Sicherheit]

Informationen zu militärischen Berufen

Internet: www.zukunftmitsicherheit.ch
Infoline: 0800 100 300 (24 h/Tag)
Adresse: UG Lehrpersonal «Zukunft mit Sicherheit»
Postfach, 3003 Bern
Kontaktperson: Oberst Hans-Rudolf Birchmeier
Chef Marketing & Information
Telefon 031 323 30 85, Fax 031 323 77 83
E-Mail: hans-rudolf.birchmeier@he.admin.ch